

# Auf Du und Du mit Gutjahr und Eberle

Im Rahmen der öffentlichen Veranstaltung «SVP bi de Lüt» referierten am Donnerstagabend, 25. Januar, Nationalrätin Diana Gutjahr und Ständerat Roland Eberle im Kulturzentrum Schulhaus Buch bei Frauenfeld. Am Anlass wurde die Möglichkeit rege genutzt, mit den bekannten SVP-Vertretern persönlich zu sprechen und ihnen Fragen zu stellen.

## Erste Session im Nationalrat

Gutjahr blickte in ihrem Kurzreferat auf ihre erste Session im Nationalrat zurück, ist sie doch seit November 2017 für den zurückgetretenen Hansjörg Walter im Bundesparlament. Die Zuhörerinnen und Zuhörer konnten mehr über den Ablauf einer typischen Woche im Nationalrat sowie über die behandelten Geschäfte der Wintersession erfahren.

## Politischer Routinier

Für den ehemaligen Regierungsrat Eberle hingegen, der seit 2011 den Kanton Thurgau im Ständerat vertritt, war es nicht die erste «SVP bi de Lüt»-

Veranstaltung. Er sprach in seinem Referat von der Kostenexplosion im Gesundheitswesen. Unterschiedliche Marktteilnehmer wie Bund, Kantone, Krankenkassen, Patienten/Prämienzahlende, Pharmaindustrie, Ärzte und Spitäler würden diese Entwicklung beeinflussen. Eberle erklärte den Zuhörerinnen und Zuhörern, dass er sich in Bern dafür stark mache, dass der Grundleistungskatalog überprüft und eingeschränkt sowie die Eigenverantwortung der Versicherungsnehmer gestärkt und vermehrt honoriert werde. Zudem strebt Eberle eine Erhöhung der maximalen Wahlfranchise an.

## Fondue zum Abschluss

Nach der Diskussion wurden die Gäste in den geselligen Teil des Abends entlassen, wofür ein Fondue vorgesehen war. Kantonsrat und Präsident der SVP-Ortspartei am Iselisberg Hans-Peter Wägeli moderierte die Veranstaltung gewohnt gekonnt und mit Humor.

*Franziska Schütz*



Blick in den gut besetzten Saal.



V.l.: Kantonsrat und Präsident der SVP-Ortspartei am Iselisberg Hans-Peter Wägeli, Nationalrätin Diana Gutjahr und Ständerat Roland Eberle.